

"Des Glückes Gunst ..."

(nach einem Sonett von August von Platen)

Oliver Strnad, am 26.11.1989

rubato

Gesang

Klavier

p

mf

red.

7

13

1. Des Glü - ckes Gunst wird nur durch Dich ver - ge - ben,
2. In die - sen Lau - ben, die sich hold ver - web - ben,

1. Schön ist die Ro - se nur, schön ist die Ro - se nur von Dir ge - bro - chen
2. Wird oh - ne Dich mir, wird oh - ne Dich mir je - der Tag zu Wo - chen,

1. Und ein Ge - dicht nur schön von Dir ge - spro - chen; Tot ist die Welt,
2. Und die - ser Wein, den war - me Son - nen ko - chen, kann nur aus,

20

1. tot ist die Welt,
2. nur aus Dei-ner Hand

Du bist a - llein am Le - ben.
mein Herz be - le - ben.

25

Von Dir ge - schie - den, trenn' ich mich vom Glü - cke, Das Schön - ste

30

dient mir nur mich zu zer - streu - en, Das Größ - te füllt mir

35

kaum des In-nern Lü - cke. Doch dann drückst Du mich an Dei-ne Brust den

40

Treu - en,* Dann kehrt die Welt in mei - ne Brust zu - rü - cke,

45

Und am Ge - ring-sten kann ich mich er - freu-en.

* Falls von einer Frau gesungen, sollten die Worte "den Treuen" ersetzt werden durch "die Treue"